

Stadt Emden

Mitteilungsvorlage Antrag

öffentlich

Dienststelle:

FD Umwelt

Datum:

10.04.2003

Vorlagen-Nr.:

14-630

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

Sitzungstermin:

29.04.2003

Betreff:

Teekabfuhrweg von Borssum bis Gandersum - Antrag der FDP vom 01.04.2003

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage beigefügten Antrag der FDP vom 01.04.2003 wird verwiesen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Sachstandsbericht zum erstellten Gutachten / Naturschutzfachliche Vorprüfung

Mit Datum vom 19.03.03 wurde seitens einer naturschutzfachlichen Vorprüfung geklärt, wie sich das avifaunistische Zusammenspiel zwischen Rast-, Gast- und Brutvögel im Petkumer Deichvorland verhält. Dem Gutachter war es wichtig, auf die in der Presse unterschiedlich angesprochenen Fluchtdistanzen der Gänse und der Brutvögel einzugehen und entsprechend für Aufklärung der Sachverhalte zu sorgen.

2. Gespräch mit den Emdener Verbänden

2 a) Im Gespräch mit den Naturschutzverbänden wurde eine Variante gefunden, welche die beteiligten Verbände mittragen würden. Dabei geht es im wesentlichen darum, das Petkumer Deichvorland im westlichen Teil zeitlich und räumlich abgestuft zum Befahren freizugeben, während gleichzeitig der östliche Teil von Störungen freigehalten wird.

2 b) Im Gespräch mit den Vertretern des Heimatvereins und dem ADFC wurde das Meinungsbild der Naturschutzverbände grundsätzlich positiv angenommen. Jedoch sollte die zeitliche und räumliche Benutzbarkeit weniger kompliziert und bürgerfreundlicher angelegt sein. Darüber hinaus sollte die Deichkrone zwischen Petkumer Hafen und dem Überweg zum Dobben fußläufig nutzbar sein.

Weiteres Vorgehen:

Es müssen noch weitere Abstimmungsgespräche insbesondere mit der Deichacht Moormerland und der Bezirksregierung Weser-Ems geführt werden, um den angestrebten Kompromiss praxistauglich auszuformulieren..